

HÖRVERSTEHEN 1

Sie hören einen Text über eine besondere Dolmetscherin. Lesen Sie zuerst die Aussagen gut durch. Sie haben 2 Minuten Zeit dazu. Schreiben Sie die Antwort A, B oder C in das weiße Kästchen. Nur eine Antwort ist richtig. Frage 0 ist ein Beispiel. **6 PUNKTE**

0. **Beispiel:** Laura Schwengber ...

B	✓
----------	---

- A spielt Musik von Bands für Menschen, die nicht hören können.
- B hilft gehörlosen Menschen dabei, ein Rockkonzert zu erleben.
- C organisiert spezielle Konzerte für Gehörlose.

--	--

1. Vor einem Konzert möchte sie ...

- A genau wissen, was das Lied sagt.
- B die Musiker genau kennen lernen.
- C Erstkontakt mit der Bühne haben.

--	--

2. Sie drückt die Stimmung des Songs aus

- A. nur mit ihren Händen.
- B. auch mit ihren Lippen.
- C. sogar mit ihrem Körper.

--	--

3. Die Reaktion des Publikums...

- A. ist ihr unwichtig.
- B. ist Teil ihrer Übersetzung.
- C. findet sie amüsant.

--	--

4. Sie kam auf die Band Keimzeit ...

- A. durch Zufall.
- B. weil es ihre Lieblingsband ist.
- C. weil die Band sie anstellte.

--	--

5. Die Organisatoren ...

- A. hatten Zweifel an ihr.
- B. dachten, dass die Besucher durch Laura die Lieder besser verstehen würden.
- C. waren schon von Anfang an von Laura begeistert.

--	--

6. Welche Aussage ist richtig?

- A. Nur gehörlose Zuschauer achten auf Laura während des Auftritts.
- B. Laura kommt bei allen Zuschauern gut an.
- C. Durch Laura verstehen alle Zuschauer die Zeichensprache.

HÖRVERSTEHEN 2

Sie hören einen Text zum Thema Sprachenlernen. Lesen Sie zuerst die Aussagen gut durch. Sie haben 2 Minuten Zeit dazu. Schreiben Sie die Antwort A, B oder C in das weiße Kästchen. Nur eine Antwort ist richtig. Frage 0 ist ein Beispiel. **6 PUNKTE**

0. Die Teilnahme an Mary Anne Philippakis' Kursen...

C	<input checked="" type="checkbox"/>
---	-------------------------------------

- A hat abgenommen.
- B hat sich verdreifacht.
- C ist stark gestiegen.

7. Die Altersgrenze der Kinder liegt bei

--	--

- A. einem Jahr.
- B. zwei Jahren.
- C. drei Jahren.

8. Die Kinder setzen sich

--	--

- A. manchmal eine Stunde lang mit der englischen Sprache auseinander.
- B. immer während einer Stunde mit der englischen Sprache auseinander.
- C. für eine Stunde nur spielerisch mit der englischen Sprache auseinander.

9. Die Eltern ...

--	--

- A. ergreifen früh die Initiative.
- B. glauben fest daran, dass solche Kurse erfolgreich sind.
- C. halten solche Kurse für nötig, wenn es um die Berufsaussichten ihrer Kinder geht.

10. Welche Aussage ist richtig?

--	--

- A. Studien zufolge sind solche Kurse im frühesten Kindesalter sehr positiv.
- B. Studien belegen, dass Sprachkurse für Kleinkinder effektiv sind.
- C. Nach wissenschaftlichen Angaben ist es noch nicht klar, dass solche Sprachkurse für Kleinkinder wirkungsvoll sind.

11. Petra Schulz ist der Meinung, dass ...

--	--

- A. man eine Fremdsprache nur von Klein an gut lernen kann.
- B. die Unterrichtszeit bei solchen Kursen entscheidend ist.
- C. Eltern eine wichtige Rolle beim Erlernen einer Fremdsprache spielen.

12. Eltern schicken ihre Kleinkinder zu Sprachkursen, weil ...

--	--

- A. sie dann ein musikalisches Gefühl entwickeln.
- B. sie später mit einer besseren Intonation sprechen.
- C. es ihnen nicht schaden kann

Aus: Deutsche Welle, 30.03.2012

TOTAL	___ /13	(Apto ≥7)
	Apto	No apto